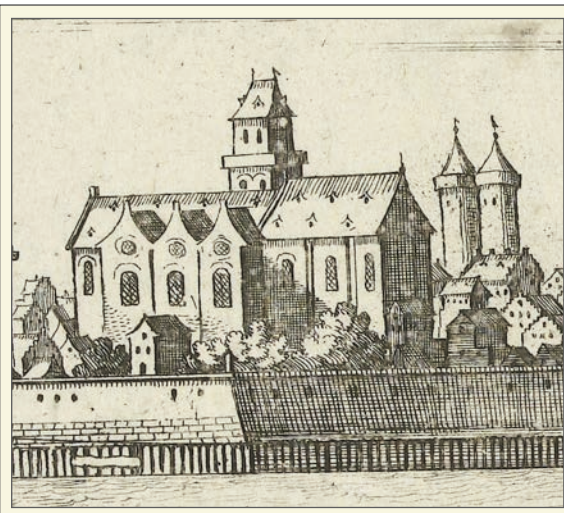




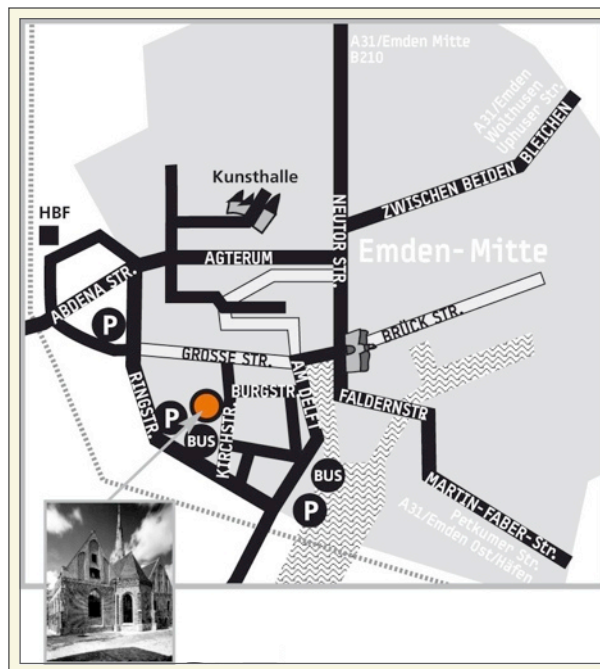
Große Kirche Emden. Jan Peeters, 1679.

Die Tagung untersucht Kontinuität und Wandel von Kirchenraum und Kirchenmobiliar vom Spätmittelalter über die Zeit der Reformation bis zur katholischen Reform. Sie hinterfragt die traditionelle Interpretation von "The Catholic Eye and the Protestant Ear" durch Studien zur (neuen) Materialität des Spirituellen in interdisziplinärer und internationaler Perspektive.

Der inhaltliche Fokus auf dem Nordwesten als Kulturraum eignet sich besonders, da die Reformation als religiöse Pluralisierung vielfältige Spuren an den Kirchbauten und -räumen hinterlassen hat.

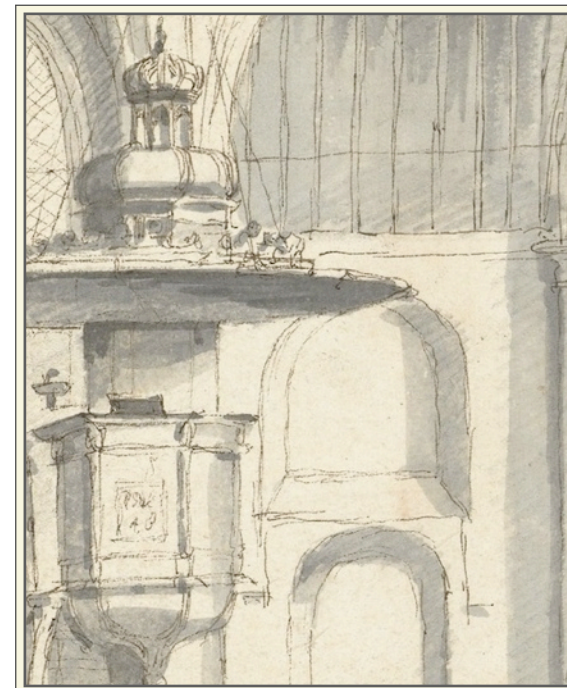
Die Tagungsgebühr beträgt € 20,00 Euro (Studierende und Nichtverdienende sind von der Tagungsgebühr freigestellt).

Anmeldung und Unterkunftsvermittlung sowie Beratung in organisatorischen Fragen:
Waltraud Scholz
E-Mail: waltraud.scholz@uni-oldenburg.de
Tel. 0441 798-2669



ZWISCHEN KANZEL UND ALTAR

DIE (NEUE) MATERIALITÄT DES SPIRITUELLEN



27-29 APRIL 2016

JOHANNES A LASCO BIBLIOTHEK
KIRCHSTRASSE 22, EMDEN

Tagungsleitung: Raingard Esser & Andrea Strübind

Freiheitsraum Reformation, Stadt Emden,
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg,
University of Groningen & Johannes a Lasco
Bibliothek.

Tagungsprogramm

MITTWOCH, 27. APRIL 2016

Beginn: 15:00 Begrüßung, JAL, Repräsentantinnen des Freiheitsraum Reformation, Veranstalterinnen

Zur Einführung: Die Materialität religiöser Vielfalt

15:15–16:00 Prof. Dr. Dagmar Freist / Christina Beckers (Oldenburg), Die Materialität religiöser Vielfalt

Überbleibsel - Kontinuitäten

16:00–16:45 Klaas Dieter Voß, MA (Emden), Die Große Kirche in Emden und ihre konfessionell begründeten Umgestaltungen

16:45–17:30 Dr. Holger Balder (Rysum), Die Rysumer Kirche – frömmigkeitsgeschichtliche Spurensuche

17:30–18:30 Führung durch die Bibliothek (Klaas Dieter Voß)

18:30 Abendessen

19:30 Öffentlicher Abendvortrag:
Prof. Dr. Andrea Strübind (Oldenburg),
Reformatorische Bilderkritik und neue
"Bildlichkeit" im Protestantismus

Empfang/Umtrunk – (Stadt Emden, Grußwort
Bürgermeister)

DONNERSTAG, 28. APRIL

Memoria

9:00–9:45 Prof. Dr. Christoph Auffarth (Bremen),
Die Reformation der Memoria – die Memoria der
Reformatoren: Kontinuitäten und Brüche am
Beispiel der Epitaphien (in Bremen)

9:45–10:30 Dr. Piotr Birecki (Torún), Furnishing
the church in Rodowo in Ducal Prussia as a meeting
point of noble's and peasant's Protestant piety

10:30–10:45 Kaffeepause

Innen und Außen

10:45–11:30 Dr. Alfred Rauhaus (Weener),
Reformierte Kirchen von innen und außen

11:30–12:15 Prof. Dr. Justin Kroesen (Bergen),
Medieval Remains in Reformed Churches in
Friesland and Groningen

12:30–14:00 Mittagspause

Schrift und Bild

14:00–14:45 Dr. Dietrich Diederichs-Gottschalk
(Padingbüttel), Schriftaltäre des 16. Jh. als
interkonfessionelle Zeugnisse in Ostfriesland

14:45–15:30 Jacolien Wubs, MA (Groningen),
To Proclaim, to Instruct and to Discipline. The
Visuality of Texts in Calvinist Churches in the
Dutch Republic

15:30–16:00 Kaffeepause

Kunst und Kirchengeschirr

16:00–16:45 Dr. Ruth Slenczka (Berlin), Die
Gebetbücher und die Silberbibliothek Albrechts von
Preußen

16:45–17:30 Angela Schiffauer, MA (Fribourg/
Zürich), Emder Glasmaler in England: Berend und
Abraham van Lingen

Stadtführung

19:00 Abendessen

FREITAG, 29. APRIL

Europäische Vergleiche

9:00–9:45 Prof. Dr. Raingard Esser (Groningen)
Shared Confessional Space in The Netherlands

9:45–10:30 Prof. Dr. Steven Ellis (Galway),
'Planting true religion': The Reformation of
Churches in Tudor Ireland

10:30–11:15 Dr. Martin Wangsgaard Jürgensen
(Kopenhagen), Danish Village Churches

11:15–11:30 Wrapping up /
Abschlussdiskussion

12:00 gemeinsames Mittagessen

Abreise